BEBAUUNGSPLAN NR. 11 DER STADT HALTERN MASSSTAB 1:500

WESELER STRASSE / SCHUCHARDSTRASSE / RITTERLINGSTRASSE / JOSEF-STARKMANN-STRASSE

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT NUR AUS DIESEM BLATT

nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1968 (BGBl. I S. 1237), des § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) i.d.F. vom 10.1.1967 (GV. NW. S. 17), des § 103 der Landesbauordnung vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373)+ u.d. Verordnung über Gebäudeabstände und Abstandflächen (Abstandflächenverordnung) vom 20.3.1970 (GV. NW. S. 249).

+ i.d.F.v. 2.12.1969 (GV. NW. S. 860) / 27.1.1970 (GV. NW. 96 / SGV. NW 232)

Festsetzung in Textform

Die Flächen zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der Baugrenze sind als Rasen anzulegen und zu unterhalten. Einstellplätze für PKW sind zulässig. Die Anpflanzung von Ziersträuchern bezw. einzelnen Zierbäumen wird gestattet.

*. Ausfertigung

Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung

MI *Mischgebiet*

V *Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze*

0,4 *Grundflächenzahl*

(1,1) *Geschossflächenzahl*

g *Geschlossene Bauweise*

Baugrenze

Gestaltung der baulichen Anlagen

FD *Flachdach*

Verkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Nachrichtliche Darstellung

P *Parkstreifen*

Bestandsangabe

Flurstücksgrenze

Flurgrenze

Wohngebäude

Wirtschaftsgebäude

• 43,80 *Höhe über NN*



Für die richtige Darstellung des gegenwartigen Zustandes

Recklinghausen, den 30. September 1970
Kreis Recklinghausen
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- und Katasterabteilung
Im Auftrag

Mogge

Kreisobervermessungsdirektor

Für die Richtigkeit der zeichnerischen Darstellung des bestehenden Zustandes und der Planung

Haltern, den 30. September 1970

Siegel gez. Holzschneider

Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Haltern hat am 19. November 1970 nach § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Haltern, den 7. Dezember 1970

Siegel gez. Paris gez. Klusener gez. Brambrink

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 8. Dezember 1970 bis 8. Januar 1971 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 26.11.1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haltern, den 11. Januar 1971

Der Stadtdirektor
I.V.

Siegel gez. Bessing

Stadtkämmerer

Der Rat der Stadt Haltern hat am 18. März 1971 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Haltern, den 23. März 1971

Siegel gez. Paris gez. Marx gez. Brambrink

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung I B 1 - 125.4 (Haltern 11) vom 29. Juni 1971 genehmigt worden.

Essen, den 29. Juni 1971

Landesbaubehörde Ruhr

I.A.

Siegel gez. Reissinger

Regierungsbaudirektor

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr I B 1-125.4 (Haltern 11) vom 29. 6. 1971 ist am 28. 7. 1971 gem § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für jedermann.

Haltern, den 16. August 1971

Der Stadtdirektor
I.V.

Holzschneider
Erster Beigeordneter

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 26. Oktober 1970 Az.: 4 - 436 - 70

Essen, den 26. Oktober 1970

Der Verbandsdirektor
Im Auftrag

Siegel *Hildebrandt*

Oberbaurat